SITZUNGSVORLAGE

SV-Nr. 06//0841

Abteilung/FB
Fachbereich 10

Datum
11.06.2010

Status
öffentlich

Az:

Beratungsfolge:

Rat

Sitzungsdatum:

23.06.2010

zum Beschluss

Neubildung der Fachausschüsse gem. § 51 Abs. 9 Niedersächsische Gemeindeordnung (NGO)

Abstimmungsergebnis Ja Nein Enthaltung

Beschlussvorschlag:

1. Nach der Stärke der Fraktionen/Gruppen ergibt sich folgende Sitzverteilung:

- CDU-Fraktion 3 Sitze
- SPD-Fraktion 3 Sitze
- FDP-UWG-FDU-Gruppe: 2 Sitze
- Gruppe Bündnis 90/Die Grünen und Linksbündnis: 1 Sitz

2. Die Fraktionen schlagen folgende Ausschussmitglieder und VertreterInnen vor:

1. Schul-, Jugend- und Sozialausschuss

Mitglieder

StellvertreterInnen

SachbearbeiterIn		FachbereichsleiterIn:		Bürgermeister:	
Haushaltsstelle:		☐ Mittel stehen zur Verfügung		UVP ☐ keine Bedenken ☐ Bedenken ☐ entfällt	
bisherige SV:		☐ Mittel stehen in Höhe von € _____ zur Verfügung			
		☐ Mittel stehen nicht zur Verfügung			
		☐ Jugendbeteiligung erfolgt			

2. Ausschuss für Sport, Kultur und Tourismus

Mitglieder

StellvertreterInnen

3. Finanz- und Wirtschaftsausschuss:

Mitglieder

StellvertreterInnen

4. Planungsausschuss:

Mitglieder

StellvertreterInnen

5. Bau- und Umweltausschuss:

Mitglieder

StellvertreterInnen

3. Die sich vorstehend ergebende Sitzverteilung und die Ausschussbesetzung werden durch Beschluss festgestellt.

Begründung:

Gemäß § 51 NGO kann der Rat aus der Mitte der Ratsmitglieder beratende Ausschüsse bilden. Nach § 14 der Geschäftsordnung sind das zurzeit der Schul-, Jugend- und Sozialausschuss, der Ausschuss für Sport, Kultur und Tourismus, der Finanz- und Wirtschaftsausschuss, der Planungsausschuss sowie der Bau- und Umweltausschuss.

Der Rat bestimmt die Anzahl der Ausschussmitglieder, wobei die Anzahl der Ausschuss-Sitze einem Viertel der Zahl der Ratsmitglieder (hier: 9) entsprechen soll. Für die Ausschussmitglieder ist jeweils ein/e Stellvertreter/in zu benennen.

Die Sitzverteilung in den Fachausschüssen richtet sich nach § 51 NGO. Danach entfallen auf die CDU- und SPD-Fraktion jeweils 3 Sitze, auf die Gruppe bestehend aus den Fraktionen von FDP, UWG und FDU 2 Sitze sowie 1 Sitz auf die Gruppe bestehend aus der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen und Linksbündnis.

Die BfB-Fraktion erhält ein Grundmandat.